

Wahl der*des Vorsitzenden sowie ihrer*seiner Stellvertreter*innen

Der Programmausschuss hat turnusmäßig einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder des Gremiums wählten erneut Jens-Peter Kruse aus Niedersachsen zum Vorsitzenden sowie Eva Hubert aus Hamburg und Lennart Kutzner aus Niedersachsen zu stellvertretenden Vorsitzenden.

Profil öffentlich-rechtlicher Unterhaltung

Herr Prof. em. Dr. Uwe Hasebrink, Direktor a. D. und assoziierter Forscher des Leibniz-Instituts für Medienforschung | Hans-Bredow-Instituts, betonte in seinem Vortrag den Wert von Unterhaltung als einen integralen Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags. Die Unterhaltungsangebote der ARD-Anstalten leisten einen Beitrag zur Erfüllung der demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft nach § 26 Abs. 1 des Medienänderungsstaatsvertrages (MÄStV), bereichern das öffentlich-rechtliche Programmangebot, tragen zur Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks bei und ermöglichen ihm damit die Erfüllung seines Auftrages. Wenn bei Unterhaltungssendungen diese Voraussetzungen gegeben sind, ist die Qualitätsanforderung „öffentlich-rechtliches Profil“ gemäß MÄStV erfüllt. Es ist Aufgabe der plural zusammengesetzten Rundfunkräte, diese Bewertung vorzunehmen.

Programmebeobachtung „NDR Naturfilm“

Tierfilme wecken die Begeisterung für Natur und Naturschutz, Entdeckungsfilmere fördern das Verständnis für fremde Lebenswelten und Kulturen. Die Ausschussmitglieder haben zur Kenntnis genommen, dass die ARD in beiden Bereichen eine einzigartige Position im deutschen Fernsehmarkt innehat und der NDR dabei die Schlüsselposition einnimmt. Als einzige Landesrundfunkanstalt in der ARD bespielt der NDR Primetime-Sendeplätze für Tierfilm und hochwertige Entdeckungssendungen. NDR Naturfilm ist nach der BBC der größte Produzent von Tier- und Naturfilmen in Europa, verfügt über ein umfangreiches Material und alle Rechte, was lange Verweildauern in der Mediathek und eine umfassende Nutzung auf Social-Media-Plattformen ermöglicht. Der Ausschuss hatte vorab eine Programmebeobachtungsgruppe gegründet, die eine Beobachtung verschiedener Tier- und Naturfilme vorgenommen hat. Die Ergebnisse der Programmebeobachtung sind in die Diskussion mit dem Haus eingeflossen.

Zweiter Entwurf der Qualitätsrichtlinie der Gremien nach § 31 Abs. 4 MStV für Gemeinschaftsangebote

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung der AG „Qualitätsrichtlinie“ am 12.09.2023, in der der zweite Entwurf der „Qualitätsrichtlinie“ sehr ausführlich beraten worden ist. Der Programmausschuss hat dem Rundfunkrat empfohlen, der vorgelegten Fassung mit den vorgeschlagenen Zusätzen zuzustimmen und in dieser Form zum zweiten Entwurf der Qualitätsrichtlinie Stellung zu nehmen.

**Information über den Vertrag mit Sesame Workshop Lizenz/Produktion
„Sesamstraße 2024 – 2027“**

Die Gremienmitglieder wurden über den Abschluss des Vertrages mit Sesame Workshop Lizenz/Produktion „Sesamstraße 2024 – 2027“ informiert. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von vier Jahren und sichert dem NDR die Exklusivrechte an der Nutzung des YouTube-Kanals „Sesamstraße“ und an der Nutzung der deutschen „Sesamstraße“-Figuren. Mit ausgewählten, auf YouTube zur Verfügung gestellten Folgen der „Sesamstraße“, sollen die Zuschauer*innen verstärkt auf die ARD Mediathek aufmerksam gemacht und zur Nutzung des weiteren umfangreichen Angebots der ARD Mediathek angeregt werden.

Bericht aus dem ARD-Programmbeirat

Der ARD-Programmbeirat hat eine intensive Beobachtung der ARD-Talkformate sowie zum Vergleich dazu auch der beiden entsprechenden ZDF-Talkformate vorgenommen und sich in diesem Zusammenhang u. a. mit den Themen- und Gästelisten der ARD- und ZDF-Talkformate im ersten Halbjahr 2023 auseinandergesetzt. Das Ergebnis der Beobachtung wird in die Diskussion mit den Programmverantwortlichen über die Bewertung des Gesamtkonzepts der ARD-Talkformate einfließen.

gez. Jens-Peter Kruse – Vorsitzender des Programmausschusses
Hamburg, 13.10.2023